

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

am 3.6.2015 im Sitzungssaal der Gemeinde
Beginn: 19.30 Uhr Die Einladung erfolgte am 26.05.2015
Ende: 21.40 Uhr durch Kurrende/E-Mail

ANWESEND WAREN

1) Bürgermeisterin Ernestine SOCHUREK
2) Vizebürgermeister Josef WANZENBÖCK

die Mitglieder des Gemeinderates

1) Gf.GR Franz KOLLMANN 2) Gf.GR Oskar MAYER
3) Gf.GR Wolfgang KOLB 4)
5) GR Inge WEISSENBACHER 6) GR Eva PICHLER
7) GR Günter KALLUS 8) GR Harald WEBER
9) GR Michael RÖSSLE 10) GR Hannes FERSTL
11) GR Marion MACHO 12) GR Horst PLESSKOTT
13) GR Maria HORNUNG 14)
15) GR Mag. Sabina VOGEL 16) GR Helene FRÜHWIRTH
17) GR Patrick KRENN

ANWESEND WAREN AUSSERDEM

1) Schriftführerin: VB Franz Hofer
2) Gäste: AltBgm.Heinrich Kofler, Fritz Ganster, Elfriede Wallner, Christa Putz,
Helga Ganster

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN

1) GGR Andreas Cerny 2) GR Christa Reiner
3) 4)

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

1) 2)

Vorsitzende: Bürgermeisterin Ernestine SOCHUREK

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

- Pkt. 1) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18. März 2015
Pkt. 2) Überreichung des Bestellsdekretes zum Zivilschutzbeauftragten der Marktgemeinde Winzendorf-Muthmannsdorf an Herrn GR Patrick Krenn
Pkt. 3) Berichte der Bürgermeisterin und sonstige Berichte
Pkt. 4) Bericht des Prüfungsausschusses über die angesagte Prüfung vom 25.3.2015
Pkt. 5) Ergänzungswahl eines Mitgliedes für den Prüfungsausschuss (Vorschlagsrecht SPÖ)
Pkt. 6) Beschlussfassung Darlehensaufnahme (LSF Sonderaktion) für Projekt Straßenbau
Pkt. 7) Beschlussfassung Auftragsvergaben Projekt Gartenstraße Muthmannsdorf
a) Straßenbaufirma
b) Beleuchtung
c) Geometer, Schlussvermessung
d) Abfallkörbe
e) Sitzbankauflagen
Pkt. 8) Grundsatzbeschluss Bau Aufschließungsstraße Sulzäcker (Verbindungsstraße Sulzäckerstraße zur Frauenbachgasse)
Pkt. 9) Beschlussfassung Name/Bezeichnung für Aufschließungsstraße (Verbindungsstraße Sulzäckerstraße zur Frauenbachgasse)
Pkt. 10 a) Grundsatzbeschluss Brückenbauten/Brückensanierungen KG Winzendorf
Pkt. 10 b) Grundsatzbeschluss Sanierung Eduard Herzog Straße
Pkt. 11) Grundsatzbeschluss Projekt „Junges Wohnen“ sowie geförderte Wohnungen am Grundstück, Hauptstraße 6, KG Winzendorf (ehem. „Schafflerlagerhaus“) sowie Festlegung Baurechtszins
Pkt. 12 a) Verlesung des Schreibens der NÖ Landesregierung, Abteilung Raumordnung vom 17.4.2015 zu PZ:4868-6/14 über die Feststellung von Versagungsgründen gem. § 24 Abs. 9 NÖ Raumordnungsgesetzes 2014
Pkt. 12 b) Abänderung Gemeinderatsbeschluss vom 18.3.2015 - Beschlussfassung Änderung Flächenwidmungsplan KG Winzendorf – Verordnung C zu GZ 4868-6/14
Pkt. 13 a) Beschlussfassung von außerplanmäßigen Ausgaben
Pkt. 13 b) Beschlussfassung Ankauf von Tischen und eines Getränkeköhlschranks für das Volksheim
Pkt. 14) Beschlussfassung Werkvertrag mit neuer Schulärztin für die Volksschule Winzendorf-Muthmannsdorf
Pkt. 15) Beschlussfassung Resolution „KPC (Kommunalkredit Public Consulting)“

Verlauf der Sitzung:

Bgm. Sochurek begrüßt zur Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Weiters begrüßt sie die anwesenden Gäste. Entschuldigt haben sich GGR Cerny Andreas, GR Reiner Christa
Vor Eingang in die Tagesordnung stellt die Bürgermeisterin gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung folgenden Dringlichkeitsantrag:

Zuzahlung zur Anschaffung eines Spindelmähers für den SV WM im Zuge des 50jährigen Jubiläum in der Höhe von € 2.500,-

Begründung: Herr Robert Haas hat bei Bgm. Sochurek vorgesprochen und den Wunsch geäußert, anstatt der Befestigung des Parkplatzes (beschlossen in der GV vom 20.5.2015) eine Zuzahlung zur Anschaffung eines Spindelmähers zu erhalten. Die Gründe für diesen Wunsch sind:

.) Leider ist der alte Spindelmäher schon so in die Jahre gekommen, dass die Anschaffung eines neuen nicht mehr hinausgeschoben werden kann und in den letzten Tagen dringlich geworden ist.

.) Der SV WM wird auch im nächsten Jahr über die Sitzbänke der linken Spielfeldseite eine Überdachung aufstellen. Durch die notwendige Zufahrt von schweren LKW's würde dann womöglich der Parkplatz wieder ruiniert. Sie bitten die Befestigung daher zurück zustellen.

Der Gemeinderat möge diese Angelegenheit in der heutigen Sitzung als folgende Punkte aufnehmen und inhaltlich behandeln.

Punkt 16a) Beschlussfassung Außerplanmäßige Ausgabe, Bedeckung durch Mehreinnahmen aus der Kommunalsteuer und

Punkt 16b) Beschlussfassung Zuzahlung zur Anschaffung eines Spindelmähers für den SV WM im Zuge des 50jährigen Bestandsjubiläum in der Höhe von €2.500,-)

Der Antrag wird einstimmig angenommen

Da es keine Einwände gegen die Tagesordnung gibt, wird mit dem Punkt 1) begonnen.

Punkt 1) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18. März 2015

Das Protokoll wurde allen Klubobleuten des Gemeindevorstandes und Herrn GR Krenn zugestellt. Bgm. Sochurek beantragt die Genehmigung des Protokolls vom 18.3.2015.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 2) Überreichung des Bestellsdekretes zum Zivilschutzbeauftragten der Marktgemeinde Winzendorf-Muthmannsdorf an Herrn GR Patrick Krenn

Bgm. Sochurek überreicht GR Krenn das vom Zivilschutzverband übermittelte Bestellsdekret zum Zivilschutzbeauftragten der Marktgemeinde Winzendorf-Muthmannsdorf.

Punkt 3) Berichte der Bürgermeisterin und sonstige Berichte

.) Güterwege – mit unserem Bearbeiter der Abteilung Güterwege, Herr Ing. Rosenberger wurde der Weg Richtung Dundlerin in Muthmannsdorf besichtigt. Dieser wird in den nächsten Wochen über das Bauprogramm bis zu einer Höhe von € 7.000,- von der Fa. Pusiol saniert. Die Ausschreibung und Firmenauswahl erfolgte direkt über die Abteilung Güterwege.

.) Spielplätze

In Muthmannsdorf wurden die Ameisen („Riesenhaufen“ am Nachbargrundstück) an mehreren Terminen umgesiedelt. Die Sandgrube ist mittlerweile errichtet. (Kosten Fa. Storer € 666,86) Das bereits 2014 angekaufte Sandspielgerät wurde von der Fa. Storer aufgestellt. Der fehlende Basketballkorb wurde von der Fa. Fritz Friedrich bestellt und wird noch montiert. Auf Wunsch der Eltern hat sich die UBL entschlossen, ein Fußballtor anzukaufen. Eine Hundeverbotstafel wurde von den Gemeindefachkräften montiert.

Vizebgm. Wanzenböck berichtet, dass noch ein zweiter Ameisenhaufen beim Komposthaufen einer Nachbarin und ein dritter Haufen am 20. Mai unter den Bäumen entfernt wurden. Wegen der Abrechnung wurde der Dame die Daten der Gemeinde übergeben, dies ist jedoch nur ein km-Geldersatz.

In Winzendorf wurde mit Damen der „Mütterrunde“ das kleine Holzhaus neu gestrichen. Eine Tafel mit den Spielplatzregeln und Hundeverbot wurde montiert. Die defekte Hängematte wurde durch eine neue ersetzt.

.) Wie bereits angekündigt wurde der Frauenbach von der Fa. Storer von Ablagerungen und „Versandungen“ gesäubert. Mit den betroffenen Grundbesitzern wurde vorher das Einvernehmen hergestellt. Im Zuge der Arbeiten wurde die Wasserleitung und das Kanalrohr (Anschluss für den Bauhof – querte den Frauenbach) von der Fa. Storer beschädigt. Mittlerweile erfolgte eine Sanierung und eine bessere Kennzeichnung der Querung durch den Wasserverband.

Aufgrund der Baumschneidearbeiten (wg. Hochwassergefahr) wurde der Damm hinter dem Bauhof teilweise abgeschoben. Lt. Auftrag von Bgm. Sochurek wurde der „Damm“ hinter dem Bauhof wieder hergestellt. Sobald es witterungsbedingt möglich ist, wird der „Damm“ mit heimischen Sträuchern bepflanzt werden.

.) Am 20.4.2015 teilte die UBL mit, dass aufgrund des Mandatsverzichtes von GR Günther Aichinger Frau Maria Hornung die Ressource („Soziales“) von Herrn Aichinger übernehmen wird. Von Bgm. Sochurek wurde Frau Maria Hornung am 20.4.2015 angelobt. Am 30.4.2015 wurde von Bgm. Sochurek Frau Eva Pichler für die SPÖ als Gemeinderätin angelobt. (Rücktritt Kerstin Schmutzer)

.) Am 21.4.2015 fand im Volksheim ein von GR Inge Weißenbacher organisierter und sehr interessanter Vortrag der Aktion Natur im Garten statt.

.) Am 27.4.2015 fand im Sitzungssaal die Wahl des Jagdausschuss Winzendorf statt. Obmann wurde Herr Felix Rodler sen., Obmann Stv. Herr Johann Rodler. In Muthmannsdorf wurde zum Obmann Hr. Peter Klauser und zum Stv. Hr. Gerhard Pfeiffer gewählt.

.) Blumenrabatte – da die Betreuung der Rabatte mit Gemeindepersonal heuer nicht möglich ist (Stützkind im Kindergarten) wurde Herr Alois Flechl mit Pflanz- und Schneidarbeiten beauftragt. Die Rechnungslegung an die Gemeinde erfolgt über sein angemeldetes Gewerbe. Die Rabatte bei der Ortseinfahrt Winzendorf (Billa, Postl, Fleischmann) wurden neu gestaltet. Die Steine wurden großteils von den Gemeindearbeitern entfernt und mehrjährige, trockenheitsresistente Pflanzen werden eingesetzt. Die Steine werden beim Traufenpflaster der Volksschule und Neuen Mittelschule als Ergänzung verwendet. Der untere Teil war leider nur Schotter und wurde im Bauhof zwischengelagert.

.) Über eine Aktion des AMS wird in den Sommermonaten Herr Franz Bauer mit einem der Gemeindearbeiter mitarbeiten. Kosten: € 350,-/Monat. Unsere Gemeindearbeiter können somit ihren Urlaub konsumieren.

.) „Gassisackerlspender“ – nach Meldung der 3 Wunschstandorte durch die SPÖ (GGR Cerny) wurden die Spender an folgenden Standorten montiert: Park Winzendorf (vis à vis Schule), Bahnhofsplatz (neben E-Tankstelle) und Volksheimstraße (beim Kindergarten).

.) An 3 Tagen im Mai führte die Fa. Pusiol Ausbesserungsarbeiten (Schlaglöcher und von Kanalgrabarbeiten) in der Neuen Siedlung, Eduard Herzog Straße, Hauptplatz Winzendorf, Frauenbachgasse und bei der Straße zur Waldandacht durch. Anteilige Kosten für den Wasserverband werden von der Fa. Pusiol direkt mit dem Wasserverband Schneebergland abgerechnet.

.) Herr Ing. Günter Novak vom ÖBB-Streckenmanagement hat sich bei Bgm. Sochurek vorgestellt und angeboten den Bahnübergang Zur Waldandacht mit einer Lichtsignalanlage auf Kosten der ÖBB zu versehen. Im Gegenzug müsste die Gemeinde der Auflassung Bahnübergang Gartenweg (Richtung Mathildensteig) zustimmen. Die Arbeiten könnten frühestens im Jahr 2017 erfolgen.

Normalerweise hätte die Gemeinde einen höheren Kostenanteil zu tragen. Eine Abklärung mit der Müllabfuhr folgt noch. (Zufahrt, Umkehrmöglichkeit etc.) GR Weißenbacher ersucht auch noch um Abklärung betreffend Schneeräumung.

.) Wasserverband – in der Sitzung vom 7.5.2015 hat der Vorstand die neue Wasserabgabenordnung beschlossen. Die Bereitstellungsgebühr wird von € 18,- auf € 24,- erhöht. Die Grundgebühr je m³ von € 1,25 auf € 1,38. Gültig ab 1.7.2015. Die letzte Erhöhung war im Jahr 2006.

.) Unser Landeskindergarten Winzendorf-Muthmannsdorf wurde zum „Vorzeigekindergarten“ auserkoren. (u.a. wegen Sprachprojekten, Kooperationen mit der Volksschule, Einsatz Therapiehund)

Der desolate Spielzug im hinteren Garten musste aus Sicherheitsgründen von den Gemeindefachkräften abgesperrt und in weiterer Folge entfernt werden. Als Ersatz wurde bei der Fa. Fritz Friedrich eine neue Spielanlage angekauft und am 18. Mai montiert. Der Elternbeirat des Kindergartens wird sich mit € 1.500,- und ein Firmensponsor (vermittelt durch Herrn Zisser) wird sich mit € 500,- beteiligen. Der Gemeinde verbleiben sodann € 3.091,67. Am 27.5.2015 besuchte Landesrätin Barbara Schwarz bereits den Kindergarten. Aufgrund der Bitte einiger Eltern wird während des Sommerbetriebes im Kindergarten heuer „testweise“ der Kindergartenbus eingesetzt. Es müssen mindestens 5 Kinder fahren und die Eltern haben einen Kostenbeitrag zu leisten. Bei Urlaub von Franz oder Gerhard Rodler wird als Vertretung GGR Franz Kollmann oder VB Maria Hornung eingesetzt werden.

.) In Absprache mit der zuständigen Gemeinderätin Mag. Sina Vogel wurde eine Bedarfserhebung für eine Ferienbetreuung (Pädagogische Betreuung durch das NÖ Hilfswerk) in der Zeit vom 27.7. bis 14.8.2015 durchgeführt. Die Erhebungen fanden statt. Per 18.5.2015 lagen 5 (1.Woche), 5 (2.Woche) und 7 (3. Woche) Anmeldungen vor. Aufgrund der Kosten für die Gemeinde müssten mindestens 10 Kinder bzw. höchstens 12 Kinder an der Betreuung teilnehmen. Die Eltern haben den vom Land NÖ vorgegebenen Beitrag von € 80,-/Woche zu leisten. Die Ferienbetreuung wird daher im Jahr 2015 nicht stattfinden. Die betroffenen Eltern werden von GR Mag. Sina Vogel eine Information erhalten. Lt. GR Vogel gab es ein sehr gutes Feedback nur aufgrund der bereits erfolgten Urlaubsplanung leider die Aktion zu spät, nächstes Jahr auf jeden Fall früher.

.) Bgm. Sochurek verliest ein Mail der SPÖ Ortsgruppe (GGR Oskar Mayer) vom 18.5.2015. Es wird um Unterstützung für die Pflanzung eines Kastanienbaumes in Muthmannsdorf gebeten. GGR Sochurek berichtet, dass GR Christa Reiner Sie mit dieser Idee ansprach. Es wäre schön, wenn alle Fraktionen gemeinsam einen Baum pflanzen und sich die Kosten aufteilen. Mit Hr. Weninger wurde bereits gesprochen, er meint eine „blühende Kastanie“. Als Standort würde sich dann die neue Gartenstraße anbieten.

.) Gemeindepensionisten/Seniorenausflug – dieser findet am 9. September 2015 statt und führt uns nach Brodersdorf (bei Gleisdorf) zum größten Bienenstock der Welt. Nach einer Führung durch die hauseigene Brauerei wird das Mittagessen im Restaurant „Steirisch Ursprung“ eingenommen. Zur Jause besuchen wir einen Heurigen in unserer Umgebung.

.) EU-Austritts-Volksbegehren von Mittwoch 24. Juni bis inkl. Mittwoch 1. Juli. 2015, danke an jene Gemeinderäte die sich für die Auflage zur Verfügung gestellt haben.

*)Kdt. OBI Ulrich , UA-Kdt. K.H. Greiner (Weikersdorf) und OBI Goldfuß (Bad Fischau-Brunn) haben ein Schreiben an die Bürgermeister der genannten Gemeinden gerichtet indem die Wegausbesserung und –ausschneidung im Bereich der „Brunner Eben“ und der „Brunner Taln“ urgiert wird, damit wieder eine reibungslose Befahrbarkeit durch Einsatzfahrzeuge möglich ist. Bgm. Sochurek verliert da Schreiben. Hier werden von K.H. Greiner Anbote von der Fa. Weik für jede Gemeinde eingeholt.

*) Am 27.5. wurde der verlegte Regenwasserkanal im Bereich Volksheimstraße-Schafflersiedlung durch die FF-Winzendorf freigemacht. Danke für die Durchführung der Arbeiten.

*) Am 12.6. findet um 19.00 Uhr die Eröffnung der Vernissage im alten Schaffler-Lagerhaus statt. Am Samstag 13.6. von 14.-19 Uhr und Sonntag 14.6. von 11-19 Uhr ist die Ausstellung geöffnet. Es ergeht die Einladung an alle Gemeinderäte.

*) Die Bürgermeisterin der ungarischen Gemeinde Zalkacsany fragt an, ob mit der Marktgemeinde eine Gemeindeparterschaft in Frage kommen würde. Die NÖ Mittelschule und Volksschule haben bereits eine solche Partnerschaft. Lt. Bgm. Sochurek besteht keinerlei finanzielle Verpflichtungen eher kultureller Natur. Kosten nur bei Einladung der Gäste.

*) Seitens der Wiener Alpen wäre die Möglichkeit die Marktgemeinde mit Wanderwegen bzw. Radwegen oder Moutainbikestrecken auf der interaktiven Karte AlpRegio gratis im Internet zu präsentieren. Auf Anfrage erklären sich die GR Weber und Rössle bereit, an einer dreistündigen Schulung teilzunehmen und dann die Daten einzugeben.

*) Von Hr. Harald Greiner wurde ein gebrauchter Rasenmähertraktor um € 650,- angekauft, dieser wurde von der Fa. Sederl vorher servisiert. Der Preis ist lt. Hr. Sederl ebenfalls sehr gut. Nun werden noch 2 Auffahrtsrampen gebraucht um den Mäher auch in Muthmannsdorf einsetzen zu können.

*) Am 8. Juni 2015 beginnt die Fa. Streit mit den Arbeiten für die Parkplatzherstellung am Römerweg beim Haus Adamik.

*) Am 4.6. finden in beiden Ortsteilen die Fronleichnamsumzüge statt, die Gemeinderäte werden um Teilnahme ersucht.

*) GR Weißenbacher berichtet, daß die neue Tafel für den 5000 Schritte Weg in Muthmannsdorf eingetroffen ist, sie hat Hr. Pokorny die Richtungspfeile zur Anbringung von Halterungen mitgegeben, hiefür danke im Voraus. Sobald diese fertiggestellt sind werden alle Tafeln montiert.

Am 8. und 9. 7. findet ein Kochkurs in der NÖ Mittelschule statt.

GR Weißenbacher hat namens der Gemeinde am Wettbewerb „unsere Sportgemeinde“ teilgenommen, eine Urkunde wurde überreicht.

*) GR Weber teilt mit, daß er am 3. Juli beim Pfarrheurigen einen Mobilitätstag betreffend Elektro Carsharing organisiert hat. Interessierte können hier Elektroautos, E-Räder sowie diverse E-Fahrzeuge besichtigen und probieren.

*) Bildungsgemeinderat GGR Kolb berichtet, dass bei der ASO der Standort Weikersdorf endgültig geschlossen wurde. Ein Restbetrag in Höhe von € 2.921,- wurde auf die Gemeinden aufgeteilt. Am 21.4.2015 nahm er an der konstituierenden Sitzung der ASO Gemeinde Sollenau teil.

Am 4.5.2015 fand eine Sitzung der Schulgemeinde Polytechnikum Wr. Neustadt statt. Die Gemeinde hat derzeit ein Guthaben von € 24,- dass bei der nächsten Schulumlage abgezogen werden soll. Derzeit besucht 1 Schüler der Gemeinde das Poly in Wr. Neustadt.

.) Vizebgm. Wanzenböck berichtet, dass am Montag Anrainer vom „Flüchtlingsheim“ bei ihm in der Sprechstunde waren und über massive Probleme und Lärmbelästigung klagten. Die Anrainer pochen auf die Einhaltung der 2% Regelung. Dies wären bei 742 Personen für den Ortsteil Muthmannsdorf nur 15 Personen. Der Wunsch der Anrainer wäre, dass die Gemeinde in diesem Sinne ein Schreiben an die zuständigen Stellen verfasst, dies wurde von ihm auch im Gemeindevorstand mitgeteilt.

Nunmehr hat er ein diesbezügliches Schreiben an das Amt der NÖ Landesregierung, Koordinationsstelle verfasst und verliest es. Er ersucht um Mitunterfertigung durch die Gemeinderäte. Nach kurzer Diskussion unterfertigen 11 Gemeinderäte, der Vizebürgermeister und die Bürgermeisterin das Schreiben.

.) Vizebgm. Wanzenböck informiert, dass die Marktgemeinde für die BH Wr. Neustadt eine Stellungnahme wegen Ablagerungen bei der Steinschütt abgegeben hat. Der Grundbesitzer ist jedoch die Wald- und Weidegenossenschaft und wurde das Recyclingmaterial bereits entfernt.

.) Vizebgm. Wanzenböck berichtet, dass die Fa. Wohnvision im 1. Stock Wohnungen errichtet hat. Der Eingang für die neuen Wohnungen befindet sich bei der Bachpromenade. Die Fa. Wohnvision ersuchte, dass der Bereich der Bachpromenade bis zum Eingang asphaltiert wird. Der Unterbau passt bereits.

Vizebgm. Wanzenböck ist der Meinung, dass man der Fa. Wohnvision entgegen kommen sollte, da die Miete für den Standort Salzsilo dort nur € 400,-/Jahr beträgt. Bei Herrn Klausner wurden damals € 1.000,- für die Salzlagerung bezahlt. Lt. Schätzung würden die Kosten für die Asphaltierung ca. € 1.500,- betragen.

.) Vizebgm. Wanzenböck informiert, dass zum Ausbau A1 Breitbandinternet derzeit nichts berichtet werden kann. Erst vorige Woche wurde wieder ein Mail geschickt. Leider bis jetzt keine Rückmeldung. Am 16.6. findet eine Besprechung mit Hr. Heißenberger von A1 statt, für die Gartenstraße ist das Breitbandinternet derzeit nicht möglich.

*) Für die Betreuung der Rabatte in Muthmannsdorf wurde ein junger, sehr engagierter Ausländer (Asylant) gefunden. Laut Auskunft des Landes NÖ dürfen solche Personen für gemeinnützige Arbeiten um bis zu € 100,- beschäftigt werden. Die geleistete Arbeit sollte mit 3-5 Euro/Stunde entlohnt werden. Wegen der bevorstehenden Fronleichnamsprozession wurde Hr. Ahmet bereits vom VizeBgm. beauftragt, diesmal hat eine zweite Person wegen des ersten Umfangs der Arbeiten geholfen. So ist auch wieder Fr. Kurbasic entlastet.

Punkt 4) Bericht des Prüfungsausschusses über die angesagte Prüfung vom 25.3.2015

Der Vorsitzende-Stellvertreter des Prüfungsausschusses GR Weber berichtet über die am 25.3.2015 durchgeführte angekündigte Gebarungsprüfung und gibt die Kassenbestände bekannt.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 5) Ergänzungswahl eines Mitgliedes für den Prüfungsausschuss (Vorschlagsrecht SPÖ)

Der SPÖ Klub im Gemeinderat hat am 18.3.2015 schriftlich mitgeteilt, daß das Mitglied des Prüfungsausschusses Fr. GR Kerstin Schmutzer abberufen wird und wird Hr. GR Horst Plesskott zur Wahl in den Prüfungsausschuß vorgeschlagen. Bgm. Sochurek stellt die Anfrage ob die Wahl per Handzeichen oder mit Stimmzettel erfolgen soll, es wird einstimmig für die Wahl per Handzeichen entschieden.

Nachdem das Vorschlagsrecht der SPÖ zusteht stellt **Bgm Sochurek den Antrag**, der Gemeinderat möge GR Horst Plesskott als Mitglied des Prüfungsausschusses wählen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig angenommen (1 Stimmenthaltung GR Plesskott)
GR Plesskott nimmt die Wahl an.

Punkt 6) Beschlussfassung Darlehensaufnahme (LSF Sonderaktion) für Projekt Straßenbau

Es wurden 5 Banken zur Angebotslegung für das Darlehen AOH-Projekt Straßenbau von € 350.000,- eingeladen.

Die Bawag/PSK hat mit Schreiben vom 8.5.2015 mitgeteilt, kein Angebot zu legen.

	6M-Euriobor+Aufschlag	Fix 10J
	Aufschlag (Gesamtzinssatz)	
Raiffeisenregionalbank Wr. Neustadt	1,25 % (per 1.4.= 1,375%)	2,25 %
Wiener Neustädter Sparkasse	0,89 %	1,75 %
Hypo Niederösterreich	0,84 % (per 11.5.= 0,901%)	1,765 %
Austrian Anadi Bank	0,68 % (per 11.5.= 0,741%)	1,855 %

Die Zuzählung soll voraussichtlich am 1. Oktober 2015 erfolgen. Die 1. Tilgung wird am 1. Dezember 2015 sein. Bei allen Anbietern werden keine sonstigen Kosten verrechnet. Die effektive Gesamtbelastung wäre beim Bestbieter 6M-Euribor+Aufschlag € 363.079,82. Ein Fixzinssatz würde erst 2 Tage vor Zuzählung endgültig fixiert werden. Bei einem Fixzinssatz wäre die effektive Gesamtbelastung bei rund € 382.700,-. (Stand per 13.5.2015)

Eine Vergabe bei dieser Sitzung ist deshalb erforderlich, da vor der Zuzählung die Darlehensurkunden entsprechend in den Bankgremien und vor allem auch von der NÖ Landesregierung genehmigt werden müssen.

Der Gemeindevorstand hat eine einstimmige Empfehlung abgegeben, der Gemeinderat möge die Vergabe des Darlehens an den Bestbieter Austrian Anadi Bank (6M-Euribor+Aufschlag 0,68%), keine weiteren Kosten, beschließen.

Antrag: Vizebürgermeister Wanzenböck

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen.

Pkt. 7) Beschlussfassung Auftragsvergaben Projekt Gartenstraße Muthmannsdorf

- a) **Straßenbaufirma**
- b) **Beleuchtung**
- c) **Geometer, Schlussvermessung**
- d) **Abfallkörbe**
- e) **Sitzbankauflagen**

Am 8.5.2015 fand die Angebotsöffnung im Sitzungssaal der Gemeinde statt. Ein Protokoll über die Angebotsöffnung wurde von DI Stangl-Suda verfasst und liegt vor. 10 Firmen haben Angebote abgegeben.

Jede im Gemeinderat vertretene Partei hatte die Möglichkeit an der Angebotsöffnung teilzunehmen. Von den Mandataren waren Vizebgm. Wanzenböck und GGR Cerny dabei.

Per Mail vom 13.5.2015 wurde von DI Stangl-Suda mitgeteilt, dass die Angebote auf Vollständigkeit und Summenrichtigkeit geprüft wurden. Es hat sich an den Angebotssummen nichts mehr verändert.

Mit den ersten drei Bietern, gereiht nach Angebotssummen wurde ein Verhandlungsverfahren durchgeführt. (= Fa. Gebrüder Haider € 499.168,99, Fa. Ing. Streit € 495.146,93 und Fa. Lang&Menhofer € 471.775,78) Das Verhandlungsverfahren fand am 18.5.2015 im Sitzungssaal der Gemeinde statt. Bgm. Sochurek und Vizebgm. Wanzenböck haben ebenfalls teilgenommen.

Bei der Ausschreibung waren auch die Positionen LG 08 Schlosserarbeiten und LG 98 Regiestunden dabei. Diese sollen laut DI Stangl-Suda nicht im Bauauftrag mitvergeben werden, sondern nur nach Bedarf „freigegeben“ werden.

Das Verhandlungsverfahren brachte folgendes Ergebnis:

Bestbieter:	Fa. Lang&Menhofer	€ 425.874,32 (inkl. Mwst., abz. Skonto)
	Fa. Gebrüder Haider	€ 428.744,94 (inkl. Mwst.)
	Fa. Streit	€ 449.760,22 (inkl. Mwst., abz. Skonto)

Der Gemeindevorstand hat mehrstimmig empfohlen, der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe Sanierung der Gartenstraße Muthmannsdorf an den Bestbieter Fa. Lang&Menhofer zum Preis von € 425.874,32 beschließen.

Antrag: Vizebürgermeister Wanzenböck

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 7b) berichtet Vizebgm. Wanzenböck, dass auch eine Neuerrichtung von Lichtpunkten sowie ein teilweiser Austausch bzw. Umbau von Lichtpunkten in der Gartenstraße Muthmannsdorf erforderlich ist. Es geht um 12 Lichtpunkte.

Anbote von Vertragspartner EVN-Lichtservice liegt vor. Einmal mit NAV-Lampen (= € 15.190,01 inkl. Ust.) und einmal mit LED-Technik (= € 15.103,07 inkl. Ust.).

Der Planer DI Stangl-Suda empfiehlt die NAV-Lampen damit eine einheitliche Lichtfarbe in der Gartenstraße und auch im ganzen Ortsgebiet ist.

GR Mag. Vogel macht darauf aufmerksam, daß die LED Lampen sicher sparsamer seien.

Bgm. Sochurek ergänzt, dass im Ortsteil Muthmannsdorf gerade erst die Umstellung auf die Natriumdampflampen fertiggestellt wurde.

Der Gemeindevorstand hat mehrstimmig empfohlen, der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe Zusatzvereinbarung Übereinkommen Neuerrichtung und Austausch von Lichtpunkten mit den „NAV-Lampen“ in der KG Muthmannsdorf im Bereich der Gartenstraße zum Preis von € 15.190,01 inkl. Ust. an die EVN AG beschließen.

Antrag Vizebürgermeister Wanzenböck

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 7c) berichtet Vizebgm. Wanzenböck, dass für das Projekt Gartenstraße Muthmannsdorf noch weitere Auftragsvergaben wie die Vergabe an den Geometer notwendig ist (Schlussvermessung für den gesamten Straßenverlauf), Diese Vergaben sollen einzeln erfolgen.

Der Gemeindevorstand hat einstimmig die Auftragsvergabe an die Fa. AREA Pazourek/Burtscher empfohlen zum Preis von € 9.965,88.

Antrag Vizebürgermeister Wanzenböck

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 7d) Abfallkörbe wäre die Vergabe lt. Anbot an die Fa. Tschabrun zum Preis von € 1.631,46 notwendig. Der höhere Preis ergibt sich daraus, daß Abfallkörbe mit Hundesackerl und Abfallbehältern für diese kombiniert sind.

Der Gemeindevorstand hat einstimmig die Auftragsvergabe an die Fa. Tschabrun empfohlen.

Antrag Vizebürgermeister Wanzenböck

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 7e) Sitzauflagen wäre die Vergabe lt. Anbot an die Fa. Brunflicker zum Preis von € 2.352,- notwendig.

Der Gemeindevorstand hat einstimmig die Auftragsvergabe an die Fa. Brunflicker empfohlen.

Antrag Vizebürgermeister Wanzenböck

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 8) Grundsatzbeschluss Bau Aufschließungsstraße Sulzäcker (Verbindungsstraße Sulzäckerstraße zur Frauenbachgasse)

Wie bereits berichtet, verkauft die Familie Karl Schmutzer 7 Grundstücke. Da die Grundstücke damals nicht zum Verkauf standen, wurde mit dem Altbgm. vereinbart, dass die Gemeinde die Straße (inkl. Einbauten für Kanal und Beleuchtung) vorläufig nicht errichten braucht. Für die Grundstücke gibt es bereits laufend Interessenten. Dieses Bauvorhaben ist auch notwendig, um bei der Landesfinanzsonderaktion die volle Darlehenshöhe (in Aussicht gestellt wurde ein Betrag von € 350.000,-) zu erreichen. Nur mit der Gartenstraße Muthmannsdorf würde voraussichtlich nur ein Betrag von € 300.000,- gewährt werden, da sonst der Finanzierungsanteil des Landes zu hoch wäre.

An einer Ausschreibung wird derzeit gearbeitet. Eine Kostenschätzung der Fa. Ing. Streit liegt bereits vor. Es werden Kosten von rund € 85.000,- erwartet. (Schotterstraße mit Kanaleinbauten)

Der Gemeindevorstand empfiehlt einstimmig, der Gemeinderat möge einen Grundsatzbeschluss Bau Aufschließungsstraße Sulzäcker (Verbindungsstraße Sulzäckerstraße zur Frauenbachgasse) fassen.

Antrag Bgm. Sochurek

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 9) Beschlussfassung Name/Bezeichnung für Aufschließungsstraße (Verbindungsstraße Sulzäckerstraße zur Frauenbachgasse)

Frau Bgm. Sochurek verliest das Schreiben von Herrn DI Dr. Erwin Reidinger. Er hat den Namensvorschlag „Jakob Plesch Straße“ vorgebracht. Begründung: Dieser war der Begründer auf eigene Kosten der Trivialschule in Winzendorf.

GGR Mayer hat darauf plädiert, dass die Straße nach dem Ehrenbürger Altbürgermeister Johann Geiger mit Johann Geiger Gasse benannt wird. Nunmehr soll der Gemeinderat über die beiden Vorschläge abstimmen.

Für den Vorschlag „Jakob Plesch Straße“ werden 2 Stimmen abgegeben.

Für den Vorschlag „Johann Geiger Gasse“ werden 17 Stimmen abgegeben.

Somit wird der Vorschlag „Johann Geiger Gasse“ mehrstimmig angenommen.

Punkt 10 a) Grundsatzbeschluss Brückenbauten/Brückensanierungen KG Winzendorf

Bgm. Sochurek berichtet, dass die Brücke derzeit „unterstellt“ ist. Die Gemeinde hätte sonst eine Tafel mit „Gewichtsbeschränkung 18 t“ anbringen müssen.

Für die Brücke über den Prosssetbach im Kreuzungsbereich der L87 / Winzerstraße liegen 2 Angebote vor. Die beiden Angebote sind überhaupt nicht zu vergleichen. Die Fa. Kaim ist jedoch der „Brückenbauspezialist“.

Fa. Josef Kaim € 98.496,- exkl. 20 % Ust. und

Fa. Ing. Halbweis GmbH € 38.295,- exkl. 20 % Ust.

Bgm. Sochurek ist der Ansicht, dass die Eduard Herzog Straße noch im Jahr 2015 und die Brücke sodann im Jahr 2016 saniert werden sollte. Grundsatzbeschluss Gemeinderat ist jedoch für beide Projekte erforderlich.

Der Gemeindevorstand empfiehlt einstimmig, der Gemeinderat möge einen Grundsatzbeschluss Brückensanierung über den Prosssetbach im Kreuzungsbereich der L87 fassen.

Antrag Bgm. Sochurek

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 10 b) Grundsatzbeschluss Sanierung Eduard Herzog Straße

Im Jahr 2015 soll noch die Sanierung der Eduard Herzog Straße erfolgen (laut erster Kostenschätzung rund € 155.000,- inkl. 20 % Ust. = von der Einmündung Neue Siedlung (Fam. Brugger) bis zur Einmündung Sulzäckerstraße (Fam. Juster).

Bgm. Sochurek erklärt, dass um die volle Förderhöhe bei der Finanzsonderaktion (Zinsenzuschuss für Darlehen von € 350.000,- /Maximalförderung Land 40% wären Kostenvoranschläge von rund € 875.000,- erforderlich, bzw. im Jahr 2015 sowie 2016 im Bereich AOH-Straßenbau zu verbauen bzw. wären entsprechende Grundsatzbeschlüsse im Gemeinderat zu fassen.

Im Voranschlag 2015 ist für den Straßenbau ein Betrag von € 818.000,- vorgesehen.

Der Gemeindevorstand hat einstimmig empfohlen, der Gemeinderat möge einen Grundsatzbeschluss für die Sanierung der Eduard Herzog Straße (Sulzäcker) fassen.

Antrag Bgm. Sochurek

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 11) Grundsatzbeschluss Projekt „Junges Wohnen“ sowie geförderte Wohnungen am Grundstück, Hauptstraße 6, KG Winzendorf (ehem. „Schafflerlagerhaus“) sowie Festlegung Baurechtszins

Bgm. Sochurek teilt mit, daß bei der Gemeinde ein 1. Entwurf und eine 1. Kostenkalkulation von der NÖSTA aufliegt.

Geplant sind 15 Wohneinheiten aufgeteilt auf 2 Gebäude. 6 Wohnungen sollen für „Junges Wohnen“ mit einer Zusatzförderung des Landes und 9 Wohnungen sollen als Genossenschaftswohnungen errichtet werden.

Für die Gemeinde entstehen keine Kosten. (weder für Abbruch Altgebäude noch für „Ausfallhaftungen“).

Die Genossenschaft möchte das Grundstück mittels Baurechtsvertrag auf 90 Jahre bebauen. Als Baurechtszins wird ein Betrag pro m2 Wohnnutzfläche und Monat von 25,00 Cent vorgeschlagen.

Damit weitere Planungsarbeiten und Kostenkalkulationen erfolgen können wäre ein Grundsatzbeschluss für den Baurechtsvertrag erforderlich.

Der Gemeindevorstand hat mehrstimmig empfohlen, der Gemeinderat möge einen Grundsatzbeschluss Projekt „Junges Wohnen“ sowie geförderte Wohnungen am Grundstück, Hauptstraße 6, KG Winzendorf (ehem. „Schafflerlagerhaus“) sowie die Festlegung des Baurechtszinses von 25,00 Cent pro m2 Wohnnutzfläche und Monat fassen.

Antrag Bgm. Sochurek

Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

(Gegenstimmen: GGR Oskar Mayer, GR Eva Pichler)

Punkt 12 a) Verlesung des Schreibens der NÖ Landesregierung, Abteilung Raumordnung vom 17.4.2015 zu PZ:4868-6/14 über die Feststellung von Versagungsgründen gem. § 24 Abs. 9 NÖ Raumordnungsgesetzes 2014

Bgm. Sochurek berichtet vom Änderungspunkt 3 beim Waldweg Winzendorf. Am 19.5.2015 fand auf Anregung unseres Raumplanungsbüros in der BH Baden noch ein Treffen mit der zuständigen Sachverständigen und einem Juristen der Abteilung RU1 statt.

Ergebnis: Die der Baubehörde vorgelegten Grundteilungspläne waren eindeutig falsch. Da auch das regionale Raumordnungsprogramm Neunkirchen – Wr. Neustadt betroffen ist, gibt es derzeit keine Möglichkeit, die Baulandgrenze entsprechend den Grundteilungsplänen (und aufgrund rechtskräftiger Baubewilligungen bereits errichteten Häuser) entsprechend Richtung Wald anzupassen. 4 Häuser sind bereits errichtet und stehen daher teilweise im Grünland. Eine Parzelle ist derzeit noch nicht bebaut und darf auch nur mehr anhand der Baulandgrenze laut gültigem Flächenwidmungsplan bebaut werden. Ebenso verliert Bgm. Sochurek das Schreiben der DI Rammner sowie die Stellungnahme von DI. Burtscher.

Alle Schreiben werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Punkt 12 b) Abänderung Gemeinderatsbeschluss vom 18.3.2015 - Beschlussfassung Änderung Flächenwidmungsplan KG Winzendorf – Verordnung C zu GZ 4868-6/14

Die Gemeinde hat vom Raumplanungsbüro Fleischmann ein ergänzendes Schreiben sowie einen Plan für die noch durchzuführenden Abänderungen des og. Beschlusses erhalten. Bgm. Sochurek verliest dieses Schreiben. **(siehe Beilage – 1 -)**

In Abänderung des GR Beschlusses vom 18.3.15 soll daher im Bereich der nordöstlich und südwestlich der Aufschließungszone verlaufenden Fahnenparzellen ein Streifen in einer Breite von 4,5 Meter als Grünland-Grüngürtel-Siedlungsgliederung ausgewiesen werden. Damit wird die geringfügige Verschiebung der Baulandgrenze im Wesentlichen kompensiert. Insgesamt wird durch die nunmehr vorgelegte Maßnahme das Wohnbauland der Marktgemeinde um ca. 330 m² vergrößert, es wird kein zusätzlicher Bauplatz geschaffen, sondern werden rechtmäßig entstandene Hauptgebäude in das bestehende Bauland integriert.

Bgm. Sochurek stellt daher den Antrag, der Gemeinderat möge auf den nunmehr adaptierten Widmungsfestlegungen gemäß beiliegender adaptierter Plandarstellung des DI Fleischmann vom Mai 2015 beharren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 13 a) Beschlussfassung von außerplanmäßigen Ausgaben

Bei der Fa. May Way könnte ein Getränkekühlschrank zum Preis von € 699,- + € 84,- für die Lieferung sowie von der Fa. M24 Austria 15 Stück Holztische (Klappbar) samt Transportwagen und optisch passend zu den Sesseln zum Preis von € 2.529,- inkl. Ust. (Lieferung gratis) angekauft werden.

Antrag Bgm. Sochurek: Der Gemeinderat möge die außerplanmäßige Ausgabe für den Ankauf eines Getränkekühlschranks von der Fa. May Way zum Preis von € 699,- + € 84,- für die Lieferung und von 15 Klappptischen samt Transportwagen von der Fa. M24 Austria zum Preis von € 2.529,- inkl. Ust. beschließen.
Die Bedeckung soll durch Mehreinnahmen bei der Kommunalsteuer erfolgen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 13 b) Beschlussfassung Ankauf von Tischen und eines Getränkekühlschranks für das Volksheim

Bgm. Sochurek berichtet über Wünsche der Vereine nach einem Getränkekühlschrank und nach Tischen. Derzeit werden von den Vereinen bei Veranstaltungen immer irgendwelche alten Kühlschränke hinuntergeführt.

Da keine große Lagerfläche vorhanden ist und der Saal vor allem als zusätzlicher Bewegungsraum für den Kindergarten dient, werden Klappptische bevorzugt.

Es ist mit den Vereinen auch besprochen, dass auf den neuen Tischen nicht gemalt und gebastelt wird. Dafür hat der Verein KKK eigene Tische.

Der Gemeindevorstand hat einstimmig empfohlen, der Gemeinderat möge den Ankauf eines Getränkekühlschranks von der Fa. May Way zum Preis von € 699,- + € 84,- für die Lieferung und von 15 Klappptischen samt Transportwagen von der Fa. M24 Austria zum Preis von € 2.529,- inkl. Ust. beschließen.

Antrag Bgm. Sochurek

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 14) Beschlussfassung Werkvertrag mit neuer Schulärztin für die Volksschule Winzendorf-Muthmannsdorf

Mit der neuen Schulärztin Frau Dr. Radon wäre wie bisher mit Frau Fink ein Werkvertrag für die Aufgaben der Schulärztin der Volksschule Winzendorf-Muthmannsdorf abzuschließen.
(siehe Beilage – 2 -)

Bgm. Sochurek informiert, dass die Neue Mittelschulgemeinde in ihren Gremien bereits einen entsprechenden Vertrag abgeschlossen hat.

Der Gemeindevorstand hat einstimmig empfohlen, der Gemeinderat möge wie auch mit der NÖ Mittelschule einen Werkvertrag mit Frau Dr. Radon als Schulärztin für die Volksschule Winzendorf-Muthmannsdorf beschließen.

Antrag Bgm. Sochurek

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 15) Beschlussfassung Resolution „KPC (Kommunalkredit Public Consulting)“

Bgm. Sochurek verliest eine Resolution über die „KPC (Kommunalkredit Public Consulting).
(siehe Beilage -3 -)

Der Gemeindevorstand hat einstimmig empfohlen, der Gemeinderat möge die vorliegende Resolution über die „KPC (Kommunalkredit Public Consulting) beschließen.

Antrag Bgm. Sochurek

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 16a) Beschlussfassung Außerplanmäßige Ausgabe

Bgm. Sochurek stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von € 2.500,- als Zuschuß für den Ankauf des Spindelmähers für den SV WM beschließen. Die Bedeckung erfolgt durch Mehreinnahmen aus der Kommunalsteuer.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 16b) Beschlussfassung Zuzahlung zur Anschaffung eines Spindelmähers für den SV WM im Zuge des 50jährigen Bestandsjubiläum in der Höhe von € 2.500,-

Wie eingangs berichtet ist der alte Spindelmäher nicht mehr zu reparieren und soll der Kostenzuschuß anstatt der Parkplatzbefestigung (im Gemeindevorstand beschlossen am 20..15) erfolgen, da die Anschaffung dringend notwendig ist.

Der SVWM möchte auch im nächsten Jahr an der linken Spielfeldseite eine Überdachung herstellen und wäre daher die Befahrung mit schweren LKWs notwendig und würde dann vielleicht der Parkplatz beschädigt werden.

Es wird daher ersucht die Befestigung zurückzustellen.

Bgm. Sochurek stellt daher den Antrag der Gemeinderat möge die Zuzahlung zur Anschaffung eines Spindelmähers in Höhe von € 2.500,- beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bgm. Sochurek teilt noch mit daß der SV Wi-Muth. am 17. und 18.7.2015 sein Jubiläumsfest mit Legendentreffen veranstaltet. Dort soll auch die Überreichung des Tellers erfolgen. Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt Bgm. Sochurek um 21.40 Uhr die Sitzung.

.....
Bürgermeisterin

.....
Schriftführer

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am
genehmigt – nicht genehmigt – abgeändert

.....
GGR

.....
GGR

.....
GGR